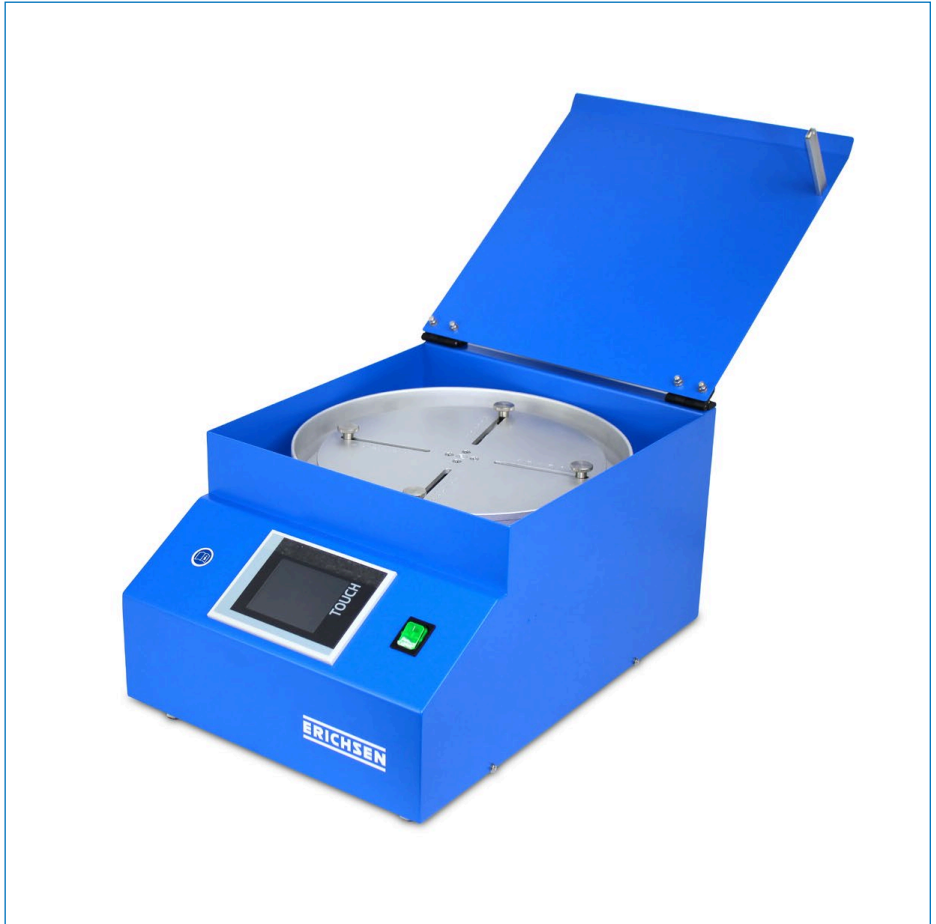


Lackschicht- schleudergesät Modell 334 Smart



testing equipment for quality management

ERICHSEN
since 1910

Technische Beschreibung

**unerreichte
Genauigkeit**

**gleichmäßiger
Lackauftrag**

**definierte
Schichtdicke**

**Zur Herstellung von
gleichmäßigen
Lackschichten auf
Probetafeln**

Zweck und Anwendung

Das **Lackschichtschleudergerät, Modell 334 Smart**, dient zur Herstellung gleichmäßiger Lackschichten auf Probetafeln (Kantenlänge 80 bis 200 mm) für Prüfzwecke. Die Vorteile dieses Auftragsverfahrens liegen in der Wirtschaftlichkeit (Zeitersparnis) sowie in der unerreichten Genauigkeit und Reproduzierbarkeit. Dieses Gerät ist besonders dort von Interesse, wo bei extrem dünnen Beschichtungen eine hohe Schichtdickenkonstanz gefordert wird.

Viskosität (mPas)	Drehzahl (min ⁻¹)	Applikationszeit (s)	Schichtdicke (µm)
1000	300	30	80
1000	600	15	80
1000	600	30	40
1000	600	60	30
1000	1500	30	20
100	300	30	40
100	600	15	40
100	600	30	20
100	600	60	15
100	1500	30	10

Richtwerte für Drehzahl und Applikationszeit

Ausführung und Funktion

Das **Lackschichtschleudergerät, Modell 334 Smart**, ist ein Tischgerät, bestehend aus einem Stahlblech-Gehäuse, Touchpanel, Probenhalter mit Auffangschale und Schutzhaube.

Die Drehzahl bzw. die Applikationszeit sind im Bereich (100 - 2.000)min⁻¹ bzw. (0 - 999)s kontinuierlich einstellbar. Die gewählte Drehzahl kann auf dem Touchpanel abgelesen werden. Nach Ablauf der eingestellten Schleuderzeit stellt sich das Gerät automatisch ab, und die Probe kann aus dem Halter entnommen werden. Aus Sicherheitsgründen lässt sich der Verschluss der Abdeckung zur Entnahme der Probe erst dann öffnen, wenn der rotierende Probenhalter bis zum Stillstand ausgelaufen ist.

Der Probenhalter und die Auffangschale sind abnehmbar und daher leicht zu reinigen.

Applikationsverfahren

Die zu beschichtende Probetafel wird zentriert auf den Probenhalter gelegt und mit vier Begrenzungsschrauben fixiert.

Bei bruchempfindlichen Proben (z.B. dünnen Glasplatten) sollte der als Zubehör angebotene Glasplatten-Befestigungssatz verwendet werden.

Dieser ist generell einsetzbar bei Probendicken im Bereich 1 - 3 mm und bietet bei Serienbeschichtungen eine erhebliche Zeitersparnis durch eine feste, auf ein Probenformat eingestellte Zentrierung.

Man gießt eine ausreichende Lackmenge (5 - 10 g) auf die Mitte der Probetafel und lässt diese mit vorgewählter Geschwindigkeit über einen bestimmten Zeitraum rotieren. Die optimalen Applikationsbedingungen sind abhängig von Viskosität (genauer: Fließverhalten), Dichte und Festkörpergehalt des Beschichtungsstoffs. Richtwerte können der Tabelle entnommen werden.

Die auf den Lack einwirkende Zentrifugalkraft verteilt diesen gleichmäßig auf die Probetafel, wobei überschüssiges Material vom Rand der Probe in die Auffangschale geschleudert wird. Die Schichtdicke des so aufgetragenen Lacks ist unabhängig vom Abstand zum Rotationszentrum, d. h. auf der gesamten Fläche gleich.

Nur bei ausgeprägt thixotropen Lacken kann es zur Ausbildung einer kegelförmigen, zur Mitte hin ansteigenden Schicht kommen.

Technische Änderungen vorbehalten.
Gruppe 8 - TBD 334 Smart – V/2021

Technische Daten

Grundgerät

Abmessungen: Breite 320 mm
Tiefe 450 mm
Höhe 240 mm

Nettogewicht: ca. 18 kg

Netzanschluss: 100 - 240 V / 50-60 Hz

Drehzahl: 100 - 2.000 min⁻¹

Applikationszeit: 0 - 999 s

Probetafeln

Kantenlänge: min. 80 mm
max. 200 mm

Materialstärke:

Metallbleche max. 1,25 mm
Glasplatten max. 3,00 mm
Holzplatten max. 4,00 mm

Lackkonsistenz

Viskosität: 0,01 - 20 Pas

Bestellinformationen

Bestell-Nr.	Produkt-Bezeichnung
00920331	Lackschichtschleudergerät, Modell 334 Smart
<i>Im Lieferumfang enthalten:</i>	
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Netzanschlussleitung ◆ Bedienungsanleitung 	

Zubehör

Bestell-Nr.	Produkt-Bezeichnung
06840132	Glasplatten-Befestigungssatz